



Die Friedenskrippe im Kölner Hauptbahnhof

Hospiz Köln-Deutz e.V.  
Custodisstraße 3-17  
50679 Köln

Tel.: 0221 8274 3399

mail: [mail@hospiz-deutz.de](mailto:mail@hospiz-deutz.de)  
iNet: [www.hospiz-deutz.de](http://www.hospiz-deutz.de)



**Weihnachten 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, Kollegen, Freunde und Förderer des Hospizes Köln-Deutz, liebe ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter!

Sammeln Sie unsere Weihnachtsbriefe? Wir möchten dieses Jahr nicht wieder die Situation in unserem Land und in der Welt beklagen. Für das kommende Jahr brauchen wir Zuversicht und Optimismus, den uns Rainer M. Schießler, Theologe und Pfarrer in St. Maximilian in München mit einem einfachen Satz geben kann: „Jetzt leben, für später ist gesorgt!“. Ich versuche, das als Motto für das kommende Jahr zu sehen. Sie auch?

Wie ist die Situation in unserem Verein?

Im Kreis der ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter sind rund 40 Damen und Herren tätig. Sie sind diejenigen, die zu den Schwerstkranken und zu deren Angehörigen gehen und ihnen beiseite stehen. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen unschätzbaren Dienst in unserer Stadt. Hierfür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Bis Oktober haben wir in unserem Zuständigkeitsbereich 53 Personen begleitet; im Jahresdurchschnitt sind es um die 60. Gut zwei Drittel erfahren die Begleitung in ihrem eigenen Zuhause, die anderen in Pflegeeinrichtungen, in Krankenhäusern und auf den Palliativstationen.

Aber auch in der Trauerbegleitung ist der Verein aktiv. Sowohl durch Einzelbegleitung als auch im neu eröffneten Trauercafé helfen wir, wenn die Trauer das eigene Leben aus der Bahn wirft.

Darüber hinaus helfen wir bei Vorsorgevollmachten sowie Patienten- und Betreuungsverfügungen.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit haben wir am 15. Juni das 30jährige Bestehen des Hospizvereins mit einem anspruchsvollen Jubiläumsprogramm im „Forum am Deutzer Dom“ gefeiert. Bilder und Festheft finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Ein weiterer Höhepunkt war im April die Lesung mit Michael Kessler aus dem Buch „Dabei sein, bleibende Momente aus dem Hospizalltag“. Die von gut 50 Personen besuchte Lesung wurde untermalt mit Musikstücken, vorgetragen von der Violinistin Susanna Mechlinsky.

Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ haben wir im Oktober das kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung vermittelt. Inhalte waren u.a. die Normalität des Sterbens, Beschwerden als Teil des Sterbeprozesses, die Möglichkeiten der Linderung und die Formen des Abschiednehmens.

Mit diesem kleinen Einblick in unser Tun wünschen wir Ihnen, dass Sie mit Ihren Familien und Freunden gut in das neue Jahr und gut durch das neue Jahr kommen, dass Sie gesund bleiben oder Ihre Krankheit annehmen können und wir sagen Danke für Ihre Treue zu unserem Verein. Hinweisen möchten wir noch auf den Grundbefähigungs- und Ermutigungskurs, der am 14. Januar 2025 beginnt. Auch hierzu finden Sie Informationen auf unserer Internet-Seite.

Herzliche Grüße, schöne Weihnachtstage und viel Freude mit dem beiliegenden Kalender wünschen

*Alina Haufer, Stephanie Peter, Elfi Storch,*

*Roswitha Gerdes, Gabriele Brungräber, Günter Brück, Wolfgang Burichter*